



Nach freundschaftlich geschlagener Schlacht: Im Finale gegen den TuS Mützenich setzte sich die zweite Mannschaft des SV Breinig erst im Elfmeterschießen durch.

Fotos: Peter Offermann

Breinig II besiegt Mützenich erst im Elferschießen

Unerwartetes Finale beim 6. Robert-Löhner-Gedächtnis-Cup in Eicherscheid. TuS Schmidt gewinnt das Spiel um den dritten Platz gegen TuS Lammersdorf.

Eicherscheid. Der TuS Lammersdorf, der SV Kalterherberg, TuS Mützenich I und II, der TV Konzen, der TuS Schmidt, der SV Breinig II sowie die gastgebenden Germanen aus Eicherscheid starteten am 22. Juli mit ihrer ersten und zweiten Garnitur in den 6. Robert-Löhner-Gedächtnis-Cup.

Packende Vorrunde

Nach teilweise packenden Vorrundenbegegnungen mit zahlreichen sehenswerten Treffern standen am Freitag die Halbfinal-Partien auf dem Programm. Hier trafen die beiden B-Ligisten aus Mützenich und Lammersdorf und die A-Ligisten aus Schmidt und Breinig aufeinander. In einem spannenden ersten Halbfinalspiel konnte sich der TuS aus Mützenich gegen Lammersdorf mit 2:1 durchsetzen. Im

zweiten Spiel gewann die zweite Garnitur des SV Breinig klar mit 3:0 gegen den TuS Schmidt.

Am Sonntag dann die spannende Frage, wer Nachfolger des Vorjahressiegers, der Ersten des SV Germania, werden und sich zum 6. Sieger des Robert-Löhner-Gedächtnis-Cups küren würde. Im kleinen Finale trafen die Halbfinalverlierer aus Lammersdorf und Schmidt aufeinander. Nach Führung des TuS Schmidt konnte Lammersdorf das Spiel noch drehen und ging mit einem 2:1 in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff hatten die Schmidter die erste Großchance. Mit einem Doppelschlag in der 65. und 67. Minute konnten sie das Spiel zu ihren Gunsten drehen und mit einem 3:2 den dritten Platz erringen.

Nach kurzer Pause stand der Höhepunkt des Turniers auf dem Pro-

gramm. Es sollte sich zwischen Mützenich und Breinig entscheiden. Eine Finalpaarung, die so richtig niemand auf dem Zettel hatte. In dieser konnte recht zügig die zweite Mannschaft des SV Breinig die spielerische Oberhand gewinnen, ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. In einer zerfahrenen ersten Hälfte, in der kämpferisch starke Mützenicher dagegenhielten, konnte sich deren Schlussmann Julian Saar zweimal auszeichnen, als er gegen die Breiniger im Eins-gegen-eins den Rückstand verhinderte und das 0:0 in die Pause rettete.

Nach der Pause blieb es dabei: tapfer kämpfende Mützenicher gegen spielerisch stärkere Breiniger. Bis zur 68. Minute, als nach schöner Hereingabe Moritz Braun zur Führung für den Favoriten ver-



Momentaufnahme: Der Ausgleich zum 1:1 des TuS Mützenich im Finale gegen Breinig II.

sich jedoch noch nicht geschlagen. Das sollte belohnt werden, als Marcel Schillings durch einen Freistoß, bei dem der Breiniger Schlussmann Stefan Delheid nicht glücklich aussah, den 1:1 Ausgleich erzielte. Bei diesem Spielstand sollte es bis zum Schlusspfiff bleiben.

Das Elfmeterschießen musste entscheiden. Und hier konnte sich der SV Breinig II mit 4:3 durchsetzen und wurde somit 6. Sieger des Robert-Löhner-Cups.

Auch Achim Sarlette, Trainer des unterlegenen TuS Mützenich, zeigte sich dennoch ob der gezeigten Leistungen im Turnier äußerst zufrieden. Hatten die Mützenicher, Turnier-Teilnehmer seit der ersten Stunde, doch mit dem Erreichen des Finales ihren bisher größten Erfolg bei dieser Veranstaltung verbuchen können. (peo)